

Wertschätzung vermitteln

KATHOLISCHE PRIVATSCHULEN IN DER STEIERMARK

AUSGABE II

JAHRGANG 2025



DER SOMMER IST LEI-
DER VORBEI...

IN DIESER AUSGABE:

Wort des Schulamts- leiters	2
Aus dem Schulamt	3
Aus dem Ressort	7
Allgemeines	14
Schulverzeichnis	18
Kontakte	24

Liebe Kolleginnen und Kollegen!

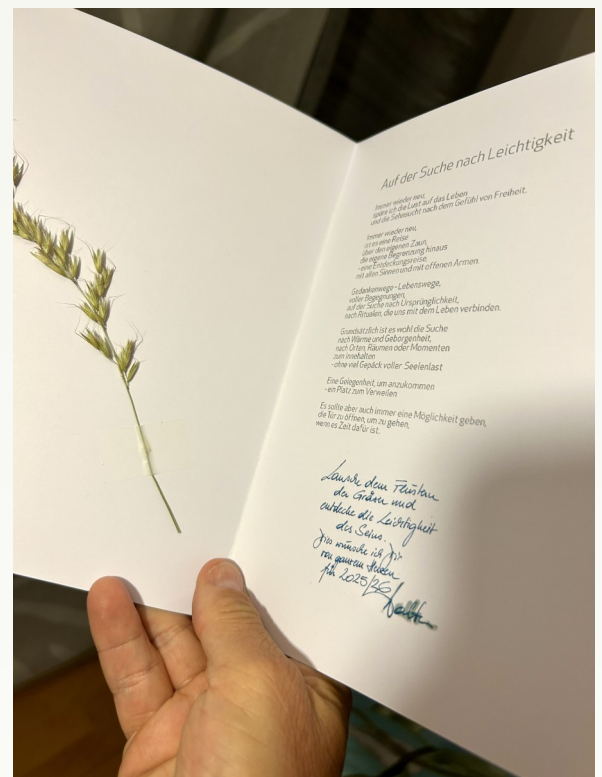


Wie schnell die Zeit vergeht. Heuer starte ich in mein zehntes Dienstjahr als Leiter des Amtes für Schule und Bildung. In großer Dankbarkeit für das Vertrauen, das Bischof Wilhelm in mich gesetzt hat und mit einem aufrichtigen Vergelt's Gott für zahlreiche bereichernde Begegnungen und Erfahrungen, die ich sammeln durfte, freue ich mich auf „mein“ Jubiläumsjahr. Im von Papst Franziskus ausgerufen Heiligen Jahr, darf ich als Pilger der Hoffnung im Oktober gemeinsam mit Verantwortungsträger:innen unserer Diözese auch nach Rom reisen und dann in den Folgetagen gemeinsam mit den Schulamtsleiter:innen der österreichischen Diözesen und deren Mitarbeiter:innen-Teams Papst Leo XIV. auch bei einer Generalaudienz für Bildungsverantwortliche im Vatikan begegnen.

In diesen ersten Tagen des neu beginnenden Unterrichtsjahres habe ich für Kolleg:innen ein kleines Mitgebsel vorbereitet, um in poetischer Form darauf hinzuweisen, dass es die Leichtigkeit des Seins immer und immer wieder neu zu entdecken gilt.

AUF DER SUCHE NACH LEICHTIGKEIT © Gunter und Simone Springsguth aus: Das Flüstern der Gräser

Immer wieder neu, spüre ich die Lust auf das Leben
und die Sehnsucht nach dem Gefühl von Freiheit.
Immer wieder neu, ist es eine Reise, über den eigenen Zaun,
die eigene Begrenzung hinaus—eine Entdeckungsreise,
mit allen Sinnen und mit offenen Armen.
Gedankenwege—Lebenswege, voller Begegnungen,
auf der Suche nach Ursprünglichkeit,
nach Ritualen, die uns mit dem Leben verbinden.
Grundsätzlich ist es wohl die Suche
nach Wärme und Geborgenheit, nach Orten,
Räumen oder Momenten
zum Innehalten—ohne viel Gepäck voller Seelenlast
Eine Gelegenheit, um anzukommen - ein Platz zum Verweilen
Es sollte auch immer eine Möglichkeit geben,
die Tür zu öffnen, um zu gehen,
wenn es Zeit dafür ist.



PS: ich würde mich sehr darüber freuen, wenn wir uns bei der Eröffnung der Jubiläumsausstellung des KULTUMs am 26. September um 17 Uhr (erneut) begegnen— um 16:45 wird es übrigens eine Überraschung am Mariahilferplatz geben—soviel sei schon einmal verraten! ;-) - (siehe S. 7)

AUS DEM SCHULAMT

Privatschulkonferenz in Admont

Wir laden alle **Schulerhalter und Direktor:innen** der Katholischen Privatschulen

herzlich ein zur **Privatschulkonferenz 2025** in Admont.

Montag, 10. und Dienstag 11. November 2025

Programm:

Montag, 10. November 2025

- | | |
|-----------|---|
| 12:00 Uhr | Mittagessen in Admont
anschließend Beziehen der Zimmer |
| 14:00 Uhr | Beginn der Tagung
Thema: „Kirche braucht Bildung. Aber braucht Kirche Bildung?“ - Impulsreferat und praktische „Übungen“.
<i>Referent: MMag. Dr. Andreas G. Weiß (Direktor des Kath. Bildungswerks Salzburg)</i> |
| 17:30 Uhr | Abendessen |
| 19:00 Uhr | Zeit für Begegnung (evtl. Orgelführung...) |

Dienstag, 11. November 2025

- | | |
|----------------------|---------------------------------------|
| 7:30 Uhr | Gottesdienst - anschließend Frühstück |
| 9:00 Uhr | aktuelle Schulfragen |
| 10:30 Uhr | Pause / Kaffee |
| 11:00 Uhr | aktuelle Schulfragen |
| 12 ⁰⁰ Uhr | Mittagessen |
| 13 ⁰⁰ Uhr | voraussichtliches Ende |

Organisatorische Hinweise

- Da eine gemeinsame Hin- und Rückfahrt nicht vorgesehen ist, ersuchen wir, dafür selbst Vorsorge zu treffen und sich allenfalls mit anderen Schulerhaltern und Direktoren abzusprechen.
- Die Kosten für die Nächtigung (35,-/P.) und die Essen (pauschal 25,-/P.) übernimmt jeweils der Schulerhalter, den Rest das Schulamt.
- Um für die **Übernachtung** in Admont rechtzeitig Vorsorge treffen zu können, ersuchen wir um **Anmeldung ausschließlich an das Schulamt bis spätestens 24. Oktober 2025 unter:**

<https://www.wertschaetzung-vermitteln.at/einrichtung/1290/anmeldungen>

Für SchulleitInnen: zusätzlich Anmeldung über PH ONLINE: Nummer: 000420R101

Titel: Schulerhalter- und Schulleiter*innentagung der Katholischen Privatschulen in der Steiermark (bzw. Nachmeldung über: fortbildung@pph-augustinum.at)

AUS DEM SCHULAMT

REFERAT: KATHOLISCHE PRIVATSCHULEN

Kinderschutzkonzept

Liebe Schulleitung! Lieber Schulerhalter!

Aufgrund der gesetzlichen Vorgaben zur Einführung eines verpflichtenden Kinderschutzkonzeptes an allen Schulen bzw. schulischen Einrichtungen wurde es nunmehr auch erforderlich die Verpflichtungserklärung auf die Rahmenordnung „Die Wahrheit wird euch frei machen“ anzupassen.

Aus diesem Grund übermitteln wir Ihnen anbei eine überarbeitete Version der bisherigen Verpflichtungserklärung mit dem Ersuchen, diese von sämtlichen Lehrkräften in ihrer Einrichtung unterfertigen zu lassen.

Sobald alle Lehrkräfte die Verpflichtungserklärung unterfertigt haben, übermitteln Sie uns bitte eine Bestätigung (Sammelbestätigung betreffend aller Erklärungen der Lehrkräfte ihrer Einrichtung) über die Unterzeichnung. Wir merken uns für das Einlangen der Bestätigung den 24.10.2025 vor.

Ihre Juristin im Schulamt

Martina Colimprain

Zukunftsatelier Katholische Privatschulen: Der Globale Bildungspakt

Am **Do. 8. Jänner 2026** findet der nächste Teil des Zukunftsateliers Katholischer Privatschulen statt.

Wir widmen uns dem ersten Schwerpunktthema:

„Den jungen Generationen zuhören“

Schwerpunkt am Vormittag

- Jugendstatistik der PPH Augustinum (mit Prof. **Mag. Mag. Dr. Johannes Thonhauser**)
Tagungsort: Schulzentrum der Ursulinen in Graz

Nachmittag:

- Führung durch die Jubiläumsausstellung im Kulturzentrum bei den Minoriten

Bezüglich Anmeldung ergeht zu einem späteren Zeitpunkt eine eigene Einladung.

AUS DEM SCHULAMT

REFERAT: KATHOLISCHE PRIVATSCHULEN

BISCHÖFLICHER
CAMPUS
FÜR BILDUNG
UND BERUFUNG



AUGUSTINUM

SEMINAR

Stimmbildung und Sprechtechnik

für Beruf und Berufung

Termin

03.10.25 9:00 – 16:30

Umfang

1 Tag (€ 395,-- exkl. UST)

Begrenzte Teilnehmer:innenanzahl
(max. 14 Personen)

Empfohlen: 1 Stunde Einzelcoaching
als Zusatzangebot (€ 195,-- exkl. UST)

Abschluss

Souverän auftreten – Klar kommunizieren – Mit der Stimme überzeugen – Starke Stimme im Berufsalltag

**Die Stimme ist weit mehr
als ein Kommunikationsmittel –
sie ist individuelles Ausdrucksinstrument,
formt die Persönlichkeit und
gestaltet Beziehungen.**

Zielgruppe

- Führungskräfte aller Ebenen
- Vortragende in unterschiedlichen Funktionen
- Pädagog:innen, Psycholog:innen, beratende Berufe
- Alle Interessierte



Mag. Johannes Chum



ANMELDUNG

office@augustinum.at oder unter
www.augustinum.at

ANSPRECHPERSONEN

Mag. Johannes Chum, MEd

johannes.chum@augustinum.at

Mag. Christoph Mauthner, MSc

christoph.mauthner@augustinum.at

AUS DEM SCHULAMT

REFERAT: KATHOLISCHE PRIVATSCHULEN

Erstbeichte & Erstkommunion

Prävention spiritueller Gewalt im Kontext der Kinder- und Jugendpastoral

04.11.2025



16:00-18:30

Die Onlineweiterbildung befasst sich mit Präventionsansätzen im Rahmen der Sakramentenkatechese. Ausgehend von einem positiven Zielbild gelungener Beichtvorbereitung wird aufgezeigt, wie kindgerecht die spirituelle Selbstbestimmung gefördert werden kann.

Auf dem Hintergrund der Erkenntnisse der Resilienzforschung und psychologischer Erkenntnisse wird dieses Zielbild und unser katechetisches Handeln reflektiert und Risikofaktoren spiritueller Gewalt aufgezeigt.

Abgerundet wird der WS mit einer kritischen Übersicht über die themenrelevanten Aspekte in der „Rahmenordnung für die katholische Kirche in Österreich – Maßnahmen, Regelungen und Orientierungshilfen gegen Missbrauch und Gewalt“.

Geleitet von: Generalvikar Mag. Harald Mattel, Erzdiözese Salzburg

Anmeldung: ab Herbst

Ort: online

Kosten: kostenfrei

Kontakt: ingrid.lackner@graz-seckau.at
0676 8742 2383



© EDS Anita Hofmann

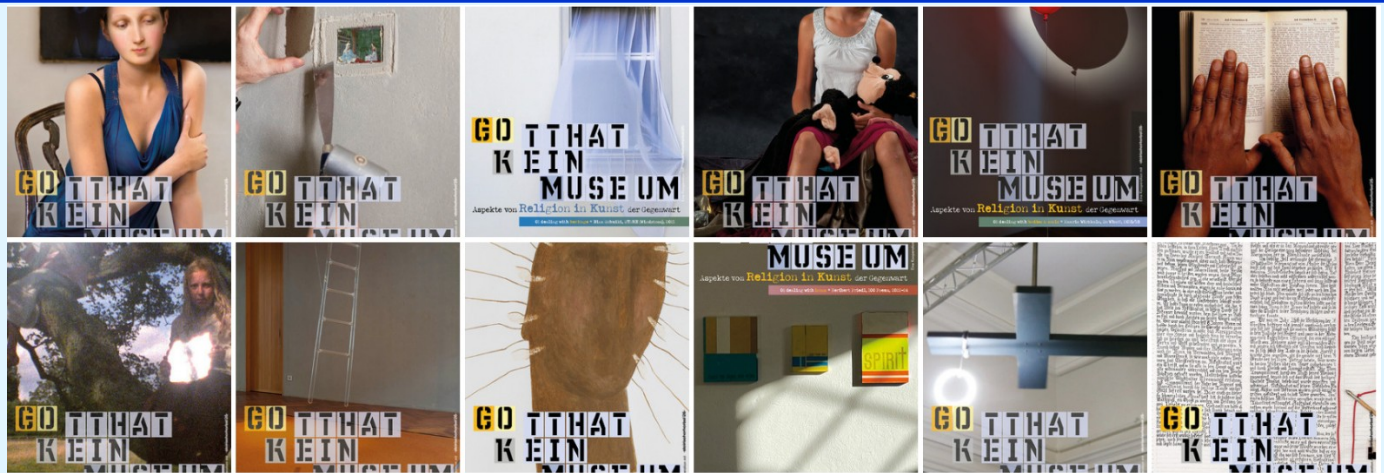
Für wen?

Hauptamtliche, Priester,
Religionslehrer*innen, Personen der Pastoral

Stabsstelle Prävention von Missbrauch & Gewalt | Bereich Kinder & Jugend
Fachbereich Pastoral & Theologie

AUS DEM RESSORT

KULTUM



GOTT HAT KEIN MUSEUM

Aspekte von Religion in Kunst der Gegenwart

Die
Sammlung
KULTUMUSEUM Graz
50 JAHRE GEGENWART | KUNST | RELIGION

27.09.25 >> 11.07.26

Eröffnung: FR, 26.9.2025, 17 Uhr
Mit Bischof Hermann Glettler

steirischer herbst –
Künstler*innentalk
mit Kurator Johannes Rauchenberger
SA, 27.9.2025, 10 Uhr

In Kooperation mit:

–steirischerherbst'25–

GOTT HAT KEIN MUSEUM. Aspekte von Religion in Kunst der Gegenwart | NO MUSEUM HAS GOD. Aspects of religion in contemporary art

Wie kommt eigentlich Religion in der Kunst der Gegenwart vor? Seit 25 Jahren ist diese Frage ein Leitmotiv bei der Suche nach zeitgenössischer Kunst im KULTUM. Aus Hunderten an Ausstellungen ist dabei in den letzten 15 Jahren eine Sammlung entstanden, die in der Hartnäckigkeit, mit der sie diese Frage stellt, europaweit einzigartig ist. Im steirischen herbst '25 wird die Sammlung im neu adaptierten KULTUM – als „Jubiläumsausstellung“ zu dessen 50. Geburtstag – das erste Mal gezeigt.

In zehn Abteilungen spürt die Ausstellung einer Lücke im aktuellen Museumsbetrieb nach, die sich nicht füllen lässt: ein Museum für Gott. Seine Codes, seine „Ikonografie“, die Widersprüche in seinen Bildern, der (Aber-) Glaube seiner Zeuginnen und Zeugen, die Not des aktuellen Fundamentalismus, der Traum, Wissen und Glaube zu vereinen, und die Poetik, „letzten Dingen“ beizukommen, entfalten sich in unterschiedlichsten Werken auf drei Etagen. Auch der Dachboden des alten Klosters ist dabei. Jedes der Werke erzählt seine eigene Ausstellungsgeschichte, sein Konzept, seinen Esprit. Mit all dem wird in dieser ersten Schau eine „Meta-Erzählung“ über unterschiedliche Aspekte von Religion in der Kunst der Gegenwart gebaut, die von nun an als „ständige Sammlung“ im KULTUM erlebbar sein wird.

AUS DEM RESSORT

DIÖZESANMUSEUM**Ausstellung 2025**

HOFFNUNG FRIEDEN

2025 jähren sich sowohl das Ende des letzten Krieges in Österreich wie auch der Staatsvertrag für dauerhaften Frieden im Land.

Dies und der Blick auf die aktuellen Entwicklungen rund um uns sind Anlass für das Diözesanmuseum Graz sich mit dem Thema Frieden auseinanderzusetzen.

Frieden als heilsamer, störungsfreier Zustand, als konfliktfreies Zusammenleben von Menschen oder

als anzustrebender Zustand ewiger Ruhe, immer ist Frieden ein Begriff der Hoffnung und Sehnsucht.

Das Streben nach Frieden ist groß und begleitet uns seit Menschengedenken, wenngleich sich das Verständnis von Frieden stetig wandelt.

So hat Frieden ebenso wie seine Abwesenheit viele Gesichter.

Welche gemeinsamen Bedingungen und Eigenschaften braucht es für den Frieden?

Welche Symbole und Bilder spiegeln das Friedensstreben wieder?

Welche Menschen und Organisationen setzen sich besonders für den Frieden ein?

Wie zeigt sich das gemeinsame Streben der Glaubensgemeinschaften nach Frieden?

Welche Tugenden und Haltungen jedes einzelnen von uns braucht es für den Frieden?

Denn Friede und die Hoffnung nach Frieden liegt auch in der Verantwortung jedes und jeder Einzelnen.

Wollen wir in Frieden leben, muss der Friede aus uns selbst kommen. (Jean-Jacques Rousseau, 1712-1778)

HOFFNUNG FRIEDEN

8. Mai 2025 bis 11. Jänner 2026

Dienstag bis Freitag 9 bis 17 Uhr | Samstag, Sonntag, Feiertag 11 bis 17 Uhr

Telefon 0316. 8041 890

Mail: dioezesanmuseum@graz-seckau.at

www.dioezesanmuseum.at



AUS DEM RESSORT

DIÖZESANMUSEUM



DIÖZESANMUSEUM GRAZ
Das Museum am Dom
Programme für Kinder und Jugendliche 2025/2026
www.dioezesanmuseum.at

INFORMATION & BUCHUNG



Kontakt & Information
dioezesanmuseum@graz-seckau.at
T: 0316 8041 890

Öffnungszeiten Diözesanmuseum Graz
Dienstag bis Freitag 9 bis 17 Uhr
Samstag und Feiertag 11 bis 17 Uhr
und für Gruppen jederzeit nach Vereinbarung
(Erweiterte Öffnungszeiten während Sonderausstellungen)

F Führung für Gruppen Dauer: ca. 50 min.
Kinder, Jugendliche € 2,50 pro Person
Erwachsene € 7,00 pro Person
MPP Museumspädagogisches Programm
Dauer: ca. 90 min.
Kostenbeitrag: € 5,00 pro Kind

Erreichbarkeit



Gehzeit vom Hauptplatz oder vom Jakominiplatz ca. 7 Min.



Bus: Haltestelle Schauspielhaus, Linie 30



Parkplätze: Kurzparkzonen in der Umgebung, Tiefgarage Pfauengarten am Karmeliterplatz



barrierefrei: Museum und Dom sind zum Besuch mit Rollstuhl und Kinderwagen geeignet.
Mausoleum, Priesterseminar und Friedrichskapelle sind als historische Baudenkmäler nur eingeschränkt barrierefrei besuchbar.

Ermäßigung für Sparefroh Club-Mitglieder



DIÖZESANMUSEUM GRAZ
Das Museum am Dom
Bürgergasse 2 (Priesterseminar) | 8010 Graz
www.dioezesanmuseum.at

ERSTKOMMUNION



Erstkommunionprogramm für Schulklassen, Pfarrgruppen und Tischgruppen

Es funkelt in Gold & Silber

Zum besonderen Fest der Erstkommunion gibt es im Diözesanmuseum Graz ein ganz spezielles Programm mit drei Stationen:

Wir reden über Brot, Wein und Gemeinschaft mit Jesus.
Wir nehmen goldene Gefäße ganz genau unter die Lupe.

Wir gestalten unser persönliches Glaubenssymbol.

ganzjährig
Dauer: MPP, 90 Minuten
Kosten: € 5,00 pro Kind

FIRMUNG

Firmprogramm exklusiv für Firmlinge



Zur Vorbereitung auf das Fest der Firmung bietet das Diözesanmuseum ein besonderes Programm für Firmlinge.

In der Domherrnkapelle reden wir über die Firmung und was sie für uns bedeuten kann. Im Diözesanmuseum geht es um unser Gottesbild und das Wirken des Heiligen Geistes. Danach gestalten wir ein persönliches Erinnerungsstück. Weitere Informationen auf unserer Homepage, einfach QR-Code scannen.

ganzjährig
Dauer: 90 Minuten
Kosten: 5,00 Euro pro Jugendlicher/m

AUS DEM RESSORT

DIÖZESANMUSEUM



Museum erleben & staunen

Weihnachten – ein Fest des Friedens

Weißt du, was es braucht um Frieden zu pflegen und jeden Tag neu zu erarbeiten? Die Weihnachtsgeschichte erzählt von der Geburt Jesu in einem einfachen Stall, fernab von Macht, Reichtum und Gewalt. Das Weihnachtsfest erinnert daran, was wirklich zählt: Menschlichkeit, Mitgefühl und das Streben nach einem harmonischen Miteinander. Welche Symbole in der Krippe weisen uns darauf hin? Was macht Weihnachten zum Friedensfest? Komm mit auf einen Spaziergang durch unsere außergewöhnliche Weihnachtsausstellung!

Ausstellungsrundgang mit und ohne Bastelprogramm:

Volksschule - F, MPP

Sekundarstufe I, Sekundarstufe II - F, MPP

Kindergarten - F, MPP

zwischen 18.11.2025 und 11.1.2026

Ein Herz und eine Seele – Sprachspielereien

Weißt du, dass viele Sprichwörter in der Bibel stehen? Redewendungen sind tief in unserer Sprache und Kultur verankert. Sie spielen eine wichtige Rolle im Alltag. Sprichwörter verleihen unserer Kommunikation Farbe, Tiefe und Ausdruckskraft.

Sie geben oft Erfahrungen in kompakter Form weiter. Komplexe Gedanken werden so einfach ausgedrückt. Diese „geflügelten Worte“ zeigen Denkweisen, Werte und Geschichte. Lerne die biblischen Wurzeln vieler Sprichwörter kennen.

Beim MPP basteln wir zudem eine kleine Überraschung.

Volksschule - F, MPP

Sekundarstufe I, Sekundarstufe II - F, MPP

Kindergarten - F, MPP

zwischen 11.2. und 20.9.2026



Museum rätseln & entdecken

Heilige Alltagshelfer

Weißt du, dass Menschen sich mit Alltagsproblemen oft an konkrete Unterstützer:innen aus dem Himmel wenden? Wozu braucht es heute noch diese Heiligen? Helfen sie auch bei modernen Problemen, wie Flugreisen, Fernsehen, Handy, Internet...? Tauche ein in die Welt der gefragten Heiligen! Lerne ihre Geschichten, Attribute und Aufgabenbereiche kennen!

Ausstellungsrundgang mit und ohne Bastelprogramm.
Volksschule - F, MPP
Sekundarstufe I, Sekundarstufe II - F, MPP
Kindergarten - F, MPP
zwischen 23.4. und 11.10.2026

DIE GRAZER STADTKRONE

Im Herzen der Stadt liegen Dom mit Barbarakapelle und Friedrichskapelle, Burg, Mausoleum und Alte Universität.

Volksschule - F

Sekundarstufe I, Sekundarstufe II - F

Dom ist auch für Kindergarten möglich - F ganzjährig

Folgende Angebote sind als Einzelbesuch in ca. 50 Minuten zu sehen.

Für einen Kombi-Spaziergang mit ca. 90 Minuten suche zwei oder drei der nachfolgenden Angebote aus:

Angebot 1:

Unser Dom in Graz

Diese Entdeckertour führt uns in die wichtigste Kirche von Graz, die Kirche des Bischofs.

Weshalb aber wurde das Gotteshaus gebaut?

Warum sieht es heute so prächtig aus?

Im Rundgang lernen wir den Grazer Dom und seine vielen kleinen und großen Geschichten kennen.



Kultur & Glaube hautnah

Angebot 2:

Eine mittelalterliche Drängerei

Das größte und wertvollste Tafelbild Österreichs hängt in der Friedrichskapelle des Doms. Es heißt „Kreuzigung im Gedräng“ und ist 560 Jahre alt. Die Kreuzigung Jesu ist hier ein „Wimmelbild“. Beim Besuch lernen wir die außergewöhnliche Hofkapelle von Kaiser Friedrich III. kennen.

Angebot 3:

Das Grabmal des Kaisers und sein Turm

Neben dem Dom steht das berühmte Mausoleum, die Grabstätte eines Kaisers. Seine Kirche ist der hl. Katharina geweiht, der Schutzpatronin aller Schüler:innen und Lehrer:innen.

Bei diesem Rundgang lernen wir die bewegte Geschichte des Baus und seine Symbole kennen. Wir steigen tief hinab in die Kaiser-Gruft und zum Sarkophag einer Erzherzogin. Anschließend erklimmen wir den 47 Meter hohen Turm des Mausoleums mit tollem Rundblick über die Stadt.

Angebot 4:

Das Priesterseminar

Was verbirgt sich im riesigen Baukomplex gegenüber dem Dom? Was ist ein Priesterseminar? Wir erkunden den geschlossenen Bereich des Hauses und besuchen die Barockstiege mit ihren geheimnisvollen Bildern. Dann bestaunen wir leuchtende Kapellenfenster, ein übermaltes Kreuzbild und den wundervollen Garten. Zum Abschluss lüften wir das Geheimnis des nie schmelzenden Schneemanns.



VOLKSSCHULE
SEKUNDARSTUFE I + II
KINDERGARTEN

AUS DEM RESSORT

BILDUNGSFORUM BEI DEN MINORITEN

Die Weisheit der Demenz

Donnerstag, 18.09.2025, 19:00-20:30 Uhr

ONLINE-Vortrag mit Hildegard Nachum – Wegweiser zum würdevollen Umgang mit desorientierten Menschen

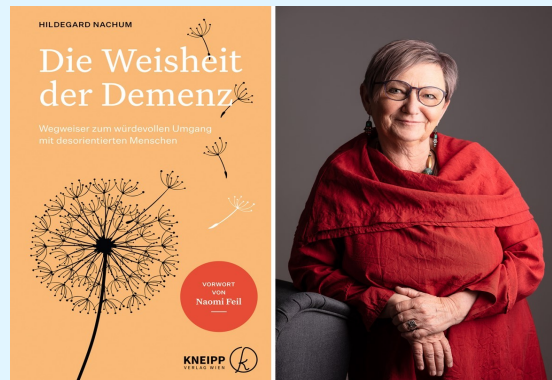
Wie kann die Lebensqualität aller Beteiligten verbessert werden? Hildegard Nachum erzählt wahre, berührende Geschichten aus dem Universum Demenz und übersetzt den verborgenen Sinn des oft irritierenden Verhaltens wie eine Dolmetscherin.

Veranstalter: Bildungsforum bei den Minoriten

Telefon: +43316/8041-452

E-Mail: bildungsforum@graz-seckau.at

Fotorechte: Buchcover und Foto Eder



All about Eve

Freitag, 19.09.2025, 16:00-17:30 Uhr

Musikalisches Bibelkabarett

Elisabeth Birnbaum, Alttestamentlerin, Direktorin des Österreichischen Kath. Bibelwerks und ausgebildete Sängerin (Texte und Gesang), sowie **Thomas Vogler** (Akkordeon und Gitarre) haben sich auf Spurensuche begeben. In ihrem Programm enthüllen sie die Ergebnisse ihrer neuesten musikalisch-theologischen Forschungen zum ältesten Paar der Welt.

Veranstalter: Bildungsforum bei den Minoriten

Telefon: +43316/8041-452

E-Mail: bildungsforum@graz-seckau.at

ORT: Arkadensaal im Minoritenzentrum, Graz

Link zur VA: <https://www.bildungsforum-m.at/einrichtung/98791/kalender/calendar/2385111.html>

Naturapotheke kompakt – Wie Sie jetzt Ihr Immunsystem stärken!

AUS DEM RESSORT

BILDUNGSFORUM BEI DEN MINORITEN

Schöpfung erleben: Vogelfielfalt am Thalersee bei Graz

Freitag, 26.09.2025, 15:00-17:00 Uhr

Mit der Biologin **Mag.^a Roya Payandeh** haben Sie Gelegenheit, zahlreiche heimische Brut- und Zugvögel anhand ihrer charakteristischen Merkmale, Rufe und Verhaltensweisen kennen zu lernen.

Veranstalter: Bildungsforum bei den Minoriten

Telefon: +43316/8041-452

E-Mail: bildungsforum@graz-seckau.at

ORT: Thalersee, Thalerseestraße 100, Thal

Die Rolle(n) meines Lebens

Montag, 29.09.2025, 19:00-21:00 Uhr

Ein Abend mit Silberschneider, Laube & Milojevic

An der Seite der kongenialen Musiker **Georg Laube** (Gitarre, Gesang) und **Milos Milojevic** (Klarinette), und angereichert mit Texten von Herms Fritz, gibt der vielseitige **Künstler Johannes Silberschneider** anekdotenreiche Einblicke in sein Leben zwischen der Obersteiermark, München und Hollywood. Ebenso humorvoll wie tiefgründig denkt der vielseitige Künstler dabei auch laut über seinen persönlichen Glauben und dessen Geheimnisse nach.

Veranstalter: Bildungsforum bei den Minoriten

Telefon: +43316/8041-452

E-Mail: bildungsforum@graz-seckau.at

ORT: Minoritensaal im Minoritenzentrum, Graz

Link zur VA: <https://www.bildungsforum-m.at/einrichtung/98791/kalender/calendar/2386340.html>

Fotorechte: PRIVAT - Johannes Silberschneider (l.) mit Georg Laube



AUS DEM RESSORT

KATHOLISCHES BILDUNGSWERK



Kompetent leiten – gestalten – motivieren

Lehrgang für Ehrenamtliche der Katholischen Kirche Steiermark, die bereits eine Leitungsfunktion innehaben oder daran interessiert sind.

Auszug aus den inhaltlichen Themen: Vielfalt im Ehrenamt, achtsame Kommunikation, Grundlagen Projektmanagement, Öffentlichkeitsarbeit etc.

DAUER: 3 Module, min. 2 Wahlmodule zwischen November 2025 und März 2026, meist freitags und samstags

WO: an verschiedenen Orten in der Steiermark

„Muss ich alles unter einen Hut bringen?“

Weiterbildung für Referent:innen

Familie, Beruf und auch noch die Tätigkeit als Trainer:in und EKI-Leiterin oder andere Aufgaben unter einen Hut zu bringen, kann manchmal ganz schön viel sein. Welche Strategien gibt es, um dies leichter zu gestalten? Vor Ort werden Techniken ausprobiert, die rasch anwendbar sind.

REFERENTIN: Manuela Rogl, Resilienztrainerin



Schon unseren Newsletter abonniert? [Hier geht es zur Anmeldung.](#)

ALLGEMEINES

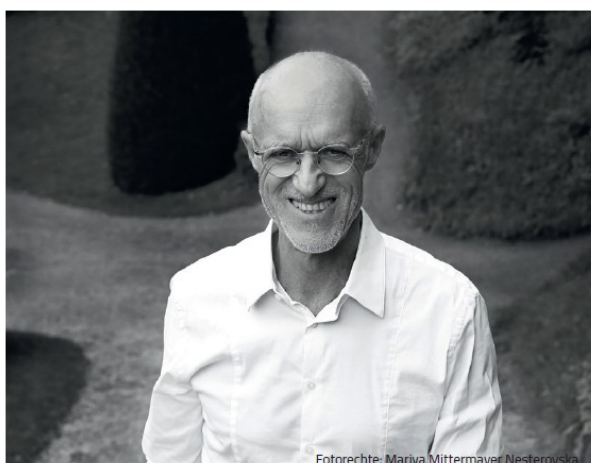
Die Schönheit des Scheiterns (?!) Eine „erzählende Lesung“ mit Toni Innauer



Donnerstag
16. Oktober 2025
18:30 bis 20:00 Uhr



*In Kooperation mit der DSG Steiermark,
der SPORTUNION Steiermark, dem
Bischöflichen Amt für Schule und Bildung
sowie der Landjugend Steiermark*



Fotorechte: Mariya Mittermayer Nestorovska

Veranstaltungsort:
Raiffeisen Sportpark
Hüttenbrennergasse 31
8010 Graz

Teilnahmebeitrag: € 20,00
Eine Anmeldung ist erforderlich.



sport KIRCHE

KATHOLISCHE
KIRCHE STEIERMARK



Bildungsforum bei den Minoriten

Mariahilferplatz 3/2. Stock, 8020 Graz

Telefon: 0316 8041-452 / Mail: bildungsforum@graz-seckau.at



BILDUNGSFORUM
bei den MINORITEN



Kostenlose Workshops, LaufWunder und Co: Die neue youngCaritas-Schulbroschüre gibt einen Einblick in unser Angebot für das Schuljahr 2025/26. Neben dem neuen Workshop „Digitale Zivilcourage“ gegen Hass im Netz erwartet Sie eine Vielzahl an Aktionen, mit denen sich Schüler*innen ganz einfach im Schulalltag sozial engagieren können. Neugierig? Hier geht's direkt zur neuen Schulbroschüre!

ALLGEMEINES

Claudia Lindner Hostnik hat nach vielen Jahren als Grundschullehrerin den Rotstift gegen eine goldene Feder eingetauscht und schreibt jetzt voller Freude Bücher. Außerdem trainiert sie Menschen, ihr Gehirn so zu nutzen, dass sie freudvolle und selbstermächtigende Gedanken pflegen. Sie ist eine strahlende und warmherzige Lebenskünstlerin mit reformpädagogischem Knowhow und viel Liebe zur inneren Arbeit.



Zuhören? Fragen stellen?

Was macht eine gute **Freundschaft** aus?

Wie entsteht **Vertrauen**?

Und warum sind Fragen der **Schlüssel** zu allem?



In meiner **Lesestunde** mit Edi Eidechse und Toni, zwei ungewöhnlichen Freunden aus meinem **Kinderbuch**, entdecken die Kinder, wie wichtig es ist, **mutig Fragen** zu stellen – um sich selbst und andere besser zu verstehen.



Als ehemalige Lehrerin verbinde ich die Geschichte mit **Yoga-** und Atemübungen, die Bewegung, Ruhe und **emotionale Achtsamkeit** fördern.

Die Kinder spüren, wie **Worte Gefühle** auslösen – und dass **Zuhören** genauso viel bewirken kann wie **Sprechen**.

Kontakt Daten: Claudia Lindner-Hostnik
www.soulfulwriting.at
claudia.lindner.hostnik@gmail.com

DIE BESONDERE GELEGENHEIT

Für Sie als **Lehrkraft** ist das eine besondere **Gelegenheit**:

Zum einen, Ihre **Klasse** einmal von außen zu erleben – neugierig, offen und achtsam. Zum anderen, sich selbst **mit neuen Augen** sehen zu lassen:

Denn wenn Kinder lernen, Fragen zu stellen, entdecken sie auch, wie spannend und vielfältig ihre **eigene Lehrerin** ist.



Insta:
claudialindnerhostnik

„Dass Kinder an sich, ihre Stärken und ihre Träume glauben können, ist das Wichtigste überhaupt. Deshalb habe ich die Geschichte von Edi Eidechse und seinem Freund Toni geschrieben. Sie soll euch daran erinnern, dass alles möglich ist, wenn ihr mutig seid.“

Ein zauberhaftes und ermutigendes Buch zur Einschulung für Kinder und ihre Eltern.

ALLGEMEINES



Das Haus der Stille als Lernort entdecken

Die kürzlich erschienene Studie „Was glaubt Österreich“ hat ergeben, dass gerade Jugendliche und junge Erwachsene einen sehr freien, offenen Zugang zu Religiosität haben, diesen auch für die Suche nach Identität und Struktur in Anspruch nehmen.

Das gemeinsamen Erleben von Spiritualität kann hierbei bleibende Wegmarken für das Leben der jungen Menschen mit sich bringen. Die Kids brauchen Räume, wo sie mit allen Sinnen Glaubenserfahrungen machen können.

Dafür bedarf es mitunter religiöser „Anders-Lern-Orte“ wie das Haus der Stille.

Unser Haus bietet den Schüler:innen **Erlebnistage** mit dem Ziel, den Blick nach innen zu richten und zu fragen, was mir als Jugendlichen eigentlich gerade wirklich wichtig ist. In Gemeinschaft aktuelle Themen des Lebens und der Spiritualität zu bearbeiten, ermöglicht genau das: Glauben als Bereicherung für die eigene Persönlichkeit zu entdecken oder in den Schüler*innen neu zu entfachen:

Religiöse Erlebnisorte für Schulen, für Jugendliche öffnen

Das Haus der Stille eignet sich besonders gut, um durch seine vielfältigen niederschweligen Begegnungsorte (Labyrinth, Ort der Trauer/Erinnerung, Markusweg, Franziskuskapelle...) den Themenfeldern des spirituellen Erlebens Platz zu geben.

Hier kann zum Beispiel in den ersten Lernwochen Gemeinschaft wachsen, wenn eine Klasse sich im Zuge von **Kennenlerntagen** neu bildet.

Die Räumlichkeiten im Haus ermöglichen es interessierten Lerngruppen auch, mit Formen der **christlichen Meditation** in Berührung zu kommen und die bereichernde Erfahrung der Stille auszuprobieren.

Ein weiteres Themenfeld, das hier erprobt und vertieft werden kann, ist die **Schöpfungsverantwortung**, also der sensible Umgang mit der Welt, vermittelt durch die Wirkmächtigkeit von engagierten Menschen, die bewusst einen anderen Weg gehen wollen.

ALLGEMEINES

Gerade aber auch bei **herausfordernden Erlebnissen** ist das Haus ein geeigneter Platz, um Perspektiven zu ändern und neue Sichtweisen zu ermöglichen: Bei der Begleitung in krisenhaften Situationen kann ein Ortswechsel hilfreich sein – etwa in Trauerprozessen oder bei Problemen in der Klasse. Schüler:innen können hier durch sensible Begleitung wieder Orientierung und Halt finden.

Haus der Stille – ein Trainingsort für die Mystiker:innen von morgen?

Bei Karl Rahner heißt es: “Der Fromme von morgen wird ein “Mystiker” sein, einer, der etwas erfahren hat, oder er wird nicht mehr sein.” Die Jugendlichen brauchen die Möglichkeit, etwas erleben zu können, um den Glauben als Bereicherung ins Leben zu integrieren.

Wir stellen dafür gerne unsere Räumlichkeiten und unsere Kompetenzen für erlebnispädagogische, spirituelle und gruppendynamische Aktivitäten zur Verfügung... ganz individuell auf die Schul- und Jugendgruppen angepasst, die sich auf dieses Abenteuer einlassen wollen.

Preise:

+ Tagesaufenthalt mit Mittagessen, Raum, Saft, Kaffee/Tee, Kuchen:	45 €/p.TN
+ 1 Übernachtung inklusive Mittagessen, Abendessen, Frühstück, Raum, Saft, Kaffee/Tee, Kuchen:	90 €/p.TN
+ 2 Übernachtungen inklusive Mittagessen, Abendessen, Frühstück, Raum, Saft, Kaffee/Tee, Kuchen:	160 €/p.TN

Optionale inhaltlich-theologische Begleitung:

+ 2 Unterrichtseinheiten:	195 €
+ ½ Tag (6 Unterrichtseinheiten):	480 €
+ Ganztagsbegleitung (10 Unterrichtseinheit):	720 €

Programme können individuell zusammengestellt werden.

Über Anfragen freut sich sebastian@haus-der-stille.at

SCHULVERZEICHNIS



VOLKSSCHULEN

Private Volksschule der Ursulinen

	Schulerhalter	Erw.	K	M	Int.	NB	DirektorIn/LeiterIn
Graz: Leonhardstraße 62 8010 Graz	Schulverein der Grazer Ursulinen		X	X		B/M	Renate Brunnader BEd BeE MEd ☎: 0316/32 33 00-21 @: vs@ursulinen.at http: www.ursulinen.at

Private Volksschule Sacre Coeur

Graz: Petersgasse 1 8010 Graz	VOSÖ Vereinigung von Ordensschulen Österreichs		X	X		B/M	Barbara Radauer , BEd ☎: 0316/82 80 06-63 @: vs-direktion@sacrecoeur-graz.at http: www.sacrecoeur-graz.at/vs
--	--	--	---	---	--	-----	--

Private Volksschule Eggenberg

Graz: Georgiegasse 84a 8020 Graz	Verein für franziskanische Bildung		X	X		B/M	OSR Maria Gabriela Kopetzky M.A. ☎: 0316/57 40 98-112 @: vs@schulschwestern.at http: www.schulschwestern.at
---	------------------------------------	--	---	---	--	-----	--

Private Sr. Klara Fietz Volksschule

Graz: Kaiser-Franz-Josef-Kai 18 8010 Graz	Verein für franziskanische Bildung		X	X			Gertrud Maier ☎: 0316/82 95 51-10 @: vs.klarafietz@schulschwestern.at http: www.schulschwestern.at
--	------------------------------------	--	---	---	--	--	--

Praxisvolksschule der PPH Augustinum

Graz: Lange Gasse 2 8010 Graz	Stiftung der Diözese Graz-Seckau für Hochschule und Bildung		X	X		B/M	Prof. Mag. Kerstin Öttl ☎: 0316/58 16 70-40 @: pvs@augustinum.at http: www.pvs.augustinum.at
--	---	--	---	---	--	-----	--

Private Volksschule Odilien

Graz: Leonhardstraße 130 8010 Graz	Odilien-Schulverein für Menschen mit Sehbehinderung, Blindheit und weiteren Behinderungen		X	X		B/M	Mag. Birgit Schloffer , BEd ☎: 0316/32 70 75 @: vs@schule.odilien.at http: vs.odilien.at
---	---	--	---	---	--	-----	---

Private Volksschule Zufrieden lernen

Graz: Raachgasse 66 8051 Graz	Schulverein Zufrieden lernen		X	X		B/M	Tobias Kleinlercher ☎: 0699/10 96 75 71 @: schule@zufriedenlernen.at http: www.zufriedenlernen.at
--	------------------------------	--	---	---	--	-----	--

Private Volksschule Dobl

Dobl: Oberberg 3-5 8143 Dobl-Zwaring	Schulverein der Barmherzigen Schwestern Schloss Dobl		X	X		B/M	Simone Lamb , BEd ☎: 0699/15 26 10 21 @: office@pvsdobl.com http: pvsdobl.com
---	--	--	---	---	--	-----	--

SCHULVERZEICHNIS

Private Volksschule Stella Graz

	Schulerhalter	Erw.	K	M	Int.	NB	DirektorIn/LeiterIn
Graz: Strauchergasse 21 8020 Graz	Stella International School		X	X		B/M	Gertraud Hochegger ☎: 0670/352 91 42 @: gertraud.hochegger@stella-graz.at https://graz.stella-bildung.at

Private Vulkanschule Auersbach (VS und MS)

Feldbach: Wetzelsdorf 160a 8330 Feldbach	Verein Vulkanschule		X	X		B/M	Mag. Sandra Kremser ☎: 0680/145 16 26 @: office@vulkanschule.at https://vulkanschule.at
---	---------------------	--	---	---	--	-----	---



MITTELSCHULEN/PTS

Private Mittelschule der Ursulinen Graz

	Schulerhalter	Erw.	K	M	Int.	NB	DirektorIn/LeiterIn
Graz: Leonhardstraße 62 8010 Graz	Schulverein der Grazer Ursulinen MS mit Orientierungsklasse (PTS)		X	X		B/M	David Caldera BEd ☎: 0316/32 33 00-20 @: ms@ursulinen.at http://www.ursulinen.at

Private Mittelschule Eggenberg

Graz: Georgiegasse 84a 8020 Graz	Verein für franziskanische Bildung		X	X		B/M	OSR Maria Gabriela Kopetzky M.A. ☎: 0316/57 40 98-112 @: ms@schulschwwestern.at http://www.schulschwwestern.at
---	------------------------------------	--	---	---	--	-----	---

Private Mittelschule Odilien

Graz: Leonhardstraße 130 8010 Graz	Odilien-Schulverein für Menschen mit Sehbehinderung, Blindheit und weiteren Behinderungen		X	X		B/M	Dominik Dexl BEd ☎: 0316/32 70 75 @: pmo@schule.odilien.at http://pmo.odilien.at
---	---	--	---	---	--	-----	---

Private Mittelschule Dobl

Dobl: Oberberg 3-5 8143 Dobl-Zwaring	Schulverein der Barmherzigen Schwestern Schloss Dobl		X	X		B/M	Michael Rauch BEd ☎: 03136/52 6 10-11 @: direktion@pms-dobl.at http://www.pms-dobl.at
---	--	--	---	---	--	-----	---

SPS—St. Peter Sportschule Graz

Graz: Rudolf-Hans Bartsch-Straße 15-17 8042 Graz	Verein Bildungsbewegung		X	X		X	Dr. Nikola Jokic MA ☎: 03136/428 068 @: sekretariat@sps-schule.at https://www.sps-schule.at
---	-------------------------	--	---	---	--	---	--

SCHULVERZEICHNIS



SONDERSCHULEN

Private Sonderschule Odilien

	Schulerhalter	Erw	K	M	Int.	NB	DirektorIn/LeiterIn
Graz: Leonhardstraße 130 8010 Graz	Odilien-Schulverein für Menschen mit Sehbehinderung, Blindheit und weiteren Behinderungen Zentrum für Inklusiv- und Sonderpädagogik		X	X		B/M	Mag. Birgit Schloffer BEd ☎: 0316/32 70 75 @: sbs@schule.odilien.at http: sbs.odilien.at

Pius-Institut Bruck

Bruck/Mur: Piusallee 1 8600 Bruck/Mur	Kreuzschwestern Europa-Mitte SO für Kinder mit - sonderpädagogischem Förderbedarf - erhöhtem Förderbedarf - Berufsvorbereitungsjahr		X	X	B/M	B/M	Daniela Lengger , BEd ☎: 3862/51 79 326 @: ss.bruck.mur@pius-institut.at http: www.pius-institut.at
--	--	--	---	---	-----	-----	--



ALLGEMEINBILDENDE HÖHERE SCHULEN

Bischöfliches Gymnasium

	Schulerhalter	Erw	K	M	Int.	NB	DirektorIn/LeiterIn
Graz: Lange Gasse 2 8010 Graz	Diözese Graz-Seckau		X	X	B/M	B/M	Mag. Renate Höck ☎: 0316/68 26 01-237 @: bischgym@augustinum.at http: bischgym.augustinum.at

Gymnasium Sacré Coeur

Graz: Petersgasse 1 8010 Graz	VOSÖ Vereinigung von Ordensschulen Österreichs Gymnasium und wirtschaftskundliches Realgymnasium		X	X		B/M	Mag. Ingrid Resch ☎: 0316/82 80 06-12 @: ahs-direktion@sacrecoeur-graz.at http: www.sacrecoeur-graz.at/ahs
--	--	--	---	---	--	-----	--

Gymnasium der Ursulinen

Graz: Leonhardstraße 62 8010 Graz	Schulverein der Grazer Ursulinen - Gymnasium mit neusprachlichem und naturwissenschaftlichem Schwerpunkt; - Europaklasse: Schwerpunkt europäische Sprachen - Modulare Oberstufe - Oberstufenrealgymnasium mit musisch-kreativem Schwerpunkt		X	X		B/M	Mag. Sr. Anna Kurz ☎: 0316/32 33 00-11 @: kanzlei@ursulinen.at http: www.ursulinen.at
--	--	--	---	---	--	-----	---

SCHULVERZEICHNIS

Priv. Oberstufenrealgymnasium Graz-Eggenberg

Graz: Georgiegasse 84a 8020 Graz	Verein für franziskanische Bildung ORG mit ergänzendem Unterricht in naturwissenschaftlichen und kreativen Fächern)		X	X			Mag. Sr. Hanna Neißl ☎: 0316/58 33 41-114 @: direktion-org@schulschwestern.at http: www.schulschwestern.at
---	---	--	---	---	--	--	--

Stiftsgymnasium Admont

Admont: 8911 Admont I	Schülerhalterverein Benediktinerstift Gymnasium—Realgymnasium (UST) - Realgymnasium (musisch) - Oberstufenrealgymnasium		X	X		B/M	MMag. P. Thomas Stellwag O.S.B. ☎: 03613/23 12-151 @: sekretariat@gymnasium-admont.at http: www.gymnasium-admont.at
---------------------------------	---	--	---	---	--	-----	---

Realgymnasium der Benediktiner in Seckau

Seckau: 8732 Seckau I	Benediktinerstift Seckau Ab der 5. Klasse zwei alternative Schwerpunkte: Netzwerk Kunst oder Netzwerk Körper und unterschiedliche Werkstattangebote		X	X		B/M	Mag. Christian Freitag ☎: 03613/52 34-201 @: post@abteigymnasium.at http: www.abteigymnasium.at
---------------------------------	---	--	---	---	--	-----	--



BERUFSBILDENDE HÖHERE SCHULEN

HLA für Landwirtschaft und Ernährung

	Schülerhalter	Erw.	K	M	Int	NB	DirektorIn/LeiterIn
Graz: Georgiegasse 84a 8020 Graz	Verein für franziskanische Bildung Ausbildungsschwerpunkt: „Ernährungsökologie“		X	X			Dipl.-Ing. Josef Winter ☎: 0316/58 33 41-134 @: direktion-hla@schulschwestern.at http: www.hla-schulschwestern.at

HLW—Sozialmanagement

Graz: Grabenstraße 41 8010 Graz	Caritas der Diözese Graz-Seckau		X	X			Mag. Norbert Zettler ☎: 0316/80 15-430 @: office@hlw-caritas.st http: www.diesozialschule.at
Rottenmann: Technologiepark 2 8786 Rottenmann	Caritas der Diözese Graz-Seckau		X	X			Jürgen Jenecek BEd ☎: 03614/23 12 @: bzn@caritas-steiermark.at http: www.bildungszentrumnord.at

SCHULVERZEICHNIS

Fachschule für wirtschaftliche Berufe

Graz: Grabenstraße 41 8010 Graz	Caritas der Diözese Graz-Seckau • Einjährige Wirtschaftsschule • Dreijährige FS für wirtsch. Berufe • Abendwirtschaftsschule		X	X			Nikolaus Cliotis , MA BEd ☎: 0316/80 15-437 @: wirtschaftsfachschule@fw-caritas.at http: www.fw-caritas.at
--	---	--	---	---	--	--	--

Ausbildungszentrum für Sozialberufe - Schule für Sozialbetreuungsberufe

Graz: Wielandgasse 31 8010 Graz	Caritas der Diözese Graz-Seckau • Altenarbeit • Familienarbeit • Behindertenarbeit, -begleitung • Sportakademie Außenstellen: Leibnitz, Preßguts, St. Stefan/Stainz • Höhere Lehranstalt für Pflege- und Sozialbetreuung (HLPS)	X					MMag. Birgit Poier ☎: 0316/80 15-660 @: abz.wielandgasse@caritas-steiermark.at http: www.sozialberufe.at
			X	X			

Ausbildungszentrum für Sozialberufe—Schule für Sozialbetreuungsberufe

	Schulerhalter	Erw.	K	M	Int	NB	DirektorIn/LeiterIn
Graz: Grabenstraße 41 8010 Graz	Fachschule für Sozialberufe (3-jährig)		X	X			Mag. Norbert Zettler ☎: 0316/80 15-430 @: hlw@caritas-steiermark.at http: www.hlw-sozialmanagement.caritas-steiermark.at
Rottenmann: Technologiepark 2 8786 Rottenmann	Lehranstalt für Sozialberufe • für Sozialbetreuungsberufe dreijährige FS für Sozialberufe • Schule für Sozialbetreuungsberufe	X X	X X	X X	M		Jürgen Jenecek BEd ☎: 03614/23 12 @: bnz@caritas-steiermark.at http: www.bildungszentrumnord.at

Konservatorium für Kirchenmusik

Graz: Lange Gasse 2 8010 Graz	Diözese Graz-Seckau • Elementarstufe • Grundstufe (Ausbildung zum C-Kirchenmusiker) • Aufbaustufe (Ausbildung zum B-Kirchenmusiker)		X	X			Mag. Johannes Chum , MEd ☎: 0316/8031-901 @: konservatorium@augustinum.at https: konservatorium.augustinum.at
--	--	--	---	---	--	--	--

SCHULVERZEICHNIS

Technische und wirtschaftliche Fachschule für Menschen mit Sehbehinderung oder Blindheit

Graz: Leonhardstraße 130 8010 Graz	Odilien-Schulverein für Menschen mit Sehbehinderung, Blindheit und weiteren Behinderungen Teilqualifizierung in allen Ausbildungssparten (mit Ausnahme IT und Korb- und Möbelflechtere) möglich		X	X	B/M	B/M	Prof. Mag. Manuela Willibald (: 0316/32 26 67-26 @: fachschule@odilien.at http: fachschule.odilien.at
---	--	--	---	---	-----	-----	---



HOCHSCHULE / LEHRANSTALT / BILDUNGSANSTALT

Private Pädagogische Hochschule (PPH) Augustinum

	Schulerhalter	Erw.	K	M	Int.	NB	DirektorIn/LeiterIn
Graz: Lange Gasse 2 8010 Graz	Stiftung der Diözese Graz-Seckau für Hochschule und Bildung Ausbildung für Volks-, Sonderschul- und ReligionslehrerInnen an Pflichtschulen Fort- und Weiterbildung für literarische LehrerInnen und ReligionslehrerInnen aller Schultypen und weitere pädagogische Berufsfelder	X					Rektorin Dr. Mag. Andrea Seel ☎: 0316/58 16 70-10 @: office@pph-augustinum.at http: www.pph-augustinum.at

Bildungsanstalt für Sozialpädagogik / Kolleg für Sozialpädagogik

Graz: Lange Gasse 2 8010 Graz	Diözese Graz-Seckau	X					Mag. Herbert Kohlmaier ☎: 0316/58 16 70/27 @: sozialpaedagogik@augustinum.at http: sozialpaedagogik.augustinum.at @: kep@augustinum.at http: elementarpaedagogik.augustinum.at
--	----------------------------	---	--	--	--	--	--

Lehranstalt für Ehe- und Familienberatung

Graz: Carnerigasse 34 8010 Graz Büro: Kirchengasse 4/II 8010 Graz	Diözese Graz-Seckau	X					Mag. Astrid Polz-Watzenig MSc ☎: 0676/8742-2600 @: astrid.polz-watzenig@graz-seckau.at http: www.beratung-ifp.at
--	----------------------------	---	--	--	--	--	--

RESSORT 2

Bildung, Kunst und Kultur

Ressortleiter: Walter Prügger BEd M.A.

Amt für Schule & Bildung

Leitung:

Schulamtsleiter Walter Prügger BEd M.A.

Tel. +43 (316) 8041-290; Mail: walter.pruegger@graz-seckau.at

KiB³ - Kinder in Bildungseinrichtungen der Diözese Graz-Seckau

Leitung:

Mag.^a Dr.ⁱⁿ Alexandra Strohmeier-Wieser und Katharina Aveneder-Hohenadler MBA

Bischofplatz 4, 8010 Graz

Tel. +43 (316) 8041-293

Mail: office@kib3.at

<https://www.kib3.at/>

Campus Augustinum

8010 Graz, Lange Gasse 2

Leiter des Campus:

Mag. Christoph Mauthner MSc.

Tel. +43 (316) 8031 970

Mail: christoph.mauthner@augustinum.at

PPH Augustinum Graz

Rektorin Mag.^a Dr.ⁱⁿ Andrea Seel

Tel. +43 (316) 581670-12

Mail: andrea.seel@pph-augustinum.at

Zentrum für

Theologiestudierende

Leitung:

Mag. Johannes Schweighofer

Johann Fux Gasse 31, 8010 Graz

Tel. +43 (676) 8742 6969

Mail: theozentrum@aon.at

<https://theozentrum.graz-seckau.at>

Bildungsmanagement & Erwachsenenbildung

Leitung: Mag.^a Martina Platter

Tel. +43 (316) 8041-344; Mail: martina.platter@graz-seckau.at

Katholisches Bildungswerk:

Pädagogische Leitung:

Christine Magerl Bakk. MA

8010 Graz, Bürgergasse 2/3. Stock

Tel. +43 (316) 8041-345

Mail: kbw@graz-seckau.at

<https://bildung.graz-seckau.at>

Bildungsforum Mariatrust

Pädagogische Leitung:

Dr.ⁱⁿ Kathrin Karloff

8010 Graz, Bürgergasse 2/3. Stock

Tel. +43 (316) 8041-452

Mail: office@mariatrust.at

<https://mariatrust.at>

Haus der Frauen

Pädagogische Leitung:

Mag.^a Dr. Sabine Gollmann

8222 St. Johann bei Herberstein 7

Tel. +43 (3113) 2207

Mail: kontakt@hausderfrauen.at

<https://www.hausderfrauen.at/>

Kunst & Kultur

Leitung: Walter Prügger BEd M.A.

Tel. +43 (316) 8041-290; Mail: walter.pruegger@graz-seckau.at

Diözesanmuseum:

Geschäftsführer:

Mag. Heimo Kaindl

8010 Graz, Bürgergasse 2

Tel. +43 (316) 8041-890

Mail: dioezesanmuseum@graz-seckau.at

<https://www.dioezesanmuseum.at>

Kultum - Zentrum für zeitgenössische Kunst und Religion

MMag. Dr. Johannes Rauchenberger

8020 Graz, Mariahilferplatz 3

Tel. +43 (316) 8041-452

Mail: office@kultum.at

<https://www.kultum.at>

Bischöfliches Amt für Schule und Bildung

Bischofplatz 4, 8010 Graz
BÜRO: Mariahilferplatz 3, 8020 Graz
Telefon: 0316/8041-114
Fax: 0316/8041-294
E-Mail: schulamt@graz-seckau.at
<https://schulamt.graz-seckau.at>

Leiter:

Walter Prügger BEd M.A.

Tel: 0676/8742 6900

walter.pruegger@graz-seckau.at

Stellvertretender Leiter:

Mag. Vinzenz Wechtitsch

Tel: 0316/8041-292 od.

0676/8742-2292

vinzenz.wechtitsch@graz-seckau.at

Juristin:

Mag. Martina Colimprain

Tel: 0316/8041-287 od.

0676/8742-2287

martina.colimprain@graz-seckau.at

Sekretariat:

Sandra Pirker

Tel: 0316/8041-379

sandra.pirker@graz-seckau.at

Alexandra Pogorutschnigg

Tel: 0316/8041-289

alexandra.pogorutschnigg@graz-seckau.at

Annemarie Stenzel

Tel: 0316/8041-288

annemarie.stenzel@graz-seckau.at

Die FachinspektorInnen

Dietlind Artner-Kager, BEd

Tel: 0676/8742-8602

dietlind.artner-kager@bildung-stmk.gv.at

Mag.^a Eva Bacher

Tel: 0676/8742-6909

eva.bacher@bildung-stmk.gv.at

Franz Hackstock, BEd

Tel: 0676/8742-6901

franz.hackstock@bildung-stmk.gv.at

Mag. Andrea Kern, BEd

Tel: 0676/8742-6904

andrea.kern@bildung-stmk.gv.at

Siegfried-Axel Leitner, BEd

Tel: 0676/8742-6902

siegfried.leitner@bildung-stmk.gv.at

Mag. Ewald Nagl

Tel: 0676/8742-6903

ewald.nagl@bildung-stmk.gv.at